

**Kapital:** M. 700 000 in 700 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 500 000, erhöht lt. G.-V. v. 7./3. 1898 um M. 200 000 (auf M. 700 000) in 200 ab 1./9. 1899 div.-ber. Aktien à M. 1000. angeboten den Aktionären zu 130%.

**Hypothekar-Anleihe:** M. 400 000 in 4% Oblig., rückzahlbar zu 105%. Stücke à M. 1000 u. 500. Tilg. 1900—1940 durch jährl. Ausl. von 1% in der G.-V. auf 2./1. Noch in Umlauf Ende Aug. 1911 M. 346 500. Zahlst.: Eigene Kasse; Königsberg: Nordd. Creditanstalt, S. A. Samter Nachf. Kurs Ende 1900—1911: —, —, 95, —, —, —, 100, —, —, 95, 97, —%.

Notiert Königsberg i. Pr.

**Geschäftsjahr:** 1./9.—31./8. **Gen.-Vers.:** Spät. i. Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.; Gr. 100 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. (ist erfüllt), etwaige bes. Abschreib. u. Rückl., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 4% Div., vom Übrigen 6% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergüt. von M. 2000), Rest nach G.-V.-B.

**Bilanz am 31. Aug. 1911:** Aktiva: Grundstück u. Gebäude 600 000, Masch. u. Geräte 154 000, Fastagen 43 000, Fuhrwerk 14 000, Kraftwagen 8000, Niederlage Heydekrug 1000, Elektr.-Anlage 1, Mobil. 1, Flaschen 1, Effekten u. Depos. 17 900, Rückstell.-Kto 2229, Debit. 122 401, Wechsel 53 545, Kassa 8347, Bankguth. 90 000, Nebenprodukte 350, Bestände an Bier, Malz, Hopfen, etc. 154 893. — Passiva: A.-K. 700 000, Hypoth.-Anteilscheine 346 500, R.-F. 70 000, Extra-R.-F. 21 000 (Rükl. 3000), Unterstütz.-F. 2491, Amort.-F. 300, Steuer-Kredit. 66 849, Rückstell.-Kto 6154, Div. 49 000, do. alte 210, Tant. an A.-R. 1557, do. an Vorst. 2971, Vortrag 2636. Sa. M. 1 269 670.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Betriebs-Unk., Löhne, Abgaben, Zs., Biersteuern, Eis-Unk., Reparatur, etc. 293 299, Abschreib. 56 645, Reingewinn 59 165. — Kredit: Vortrag 2231, Bier 390 457, Nebenprodukte 16 420. Sa. M. 409 110.

**Kurs Ende 1896—1911:** —, 142, —, —, —, —, —, —, —, 92, —, —, 80, —, 100%, Aufgelegt im März 1896 zu 120%. Notiert in Königsberg i. Pr.

**Dividenden 1895/96—1910/11:** 8, 8, 4, 5, 5, 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 4, 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 2, 2, 5, 7, 7, 5, 7, 7%.

**Coup.-Verj.:** 4 J. (K.).

**Vorstand:** Ernst Engel, Ernst Metscher. **Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. Stadtrat Wilh.

Riemann, Stellv. Ed. Ritter, Franz Lippold, Rud. Klemm, Max Reimer, Tilsit.

**Zahlstellen:** Eigene Kasse; Königsberg i. Pr.: Norddeutsche Creditanstalt.

## Tilsiter Actien-Brauerei in Tilsit.

**Gegründet:** 2./12. 1871; eingetr. 13./12. 1871 u. 16./3. 1909. Auch Mälzerei. 1899 wurde mit M. 500 000 Kostenaufwand ein neues Masch.-Haus u. eine neue Darre errichtet. Absatz 1897—1908: 44 522, 41 244, 42 937, 40 235, 41 240, 35 666, 37 792, 36 733, 41 456, 47 872, 47 130, 47 500 hl. 1909 (9 Mon.): ca. 36 000, 1909/10: ca. 40 000, 1910/11: ca. 40 000 hl.

**Kapital:** M. 672 000 in 960 Aktien Lit. A (Nr. 1—960) à Tlr. 100 = M. 300 u. 320 Aktien Lit. B (Nr. 961—1280) à M. 1200. Urspr. A.-K. M. 288 000 in 960 Aktien Lit. A à M. 300: die G.-V. v. 24./11. 1898 beschloss Erhöhung um M. 384 000 durch Ausgabe der 320 Aktien Lit. B à M. 1200, div.-ber. ab 1./1. 1900, angeboten den Aktionären 3:1 v. 15.—18./3. 1899 zu 112%; 25% u. Aufgeld waren sofort einzuzahlen, 25% am 15./8. und 50% am 15./11. 1899. Die geleisteten Einzahlungen wurden bis 1./1. 1900 mit 5% verzinst.

**Hypoth.-Anleihe:** M. 400 000 in 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% Anteilscheinen lt. Beschl. des A.-R. v. 15./1. 1909. rückzahlbar zu 103%; Stücke: 300 à M. 1000 u. 200 à M. 500, lautend auf den Namen der Königsberger Vereinsbank oder deren Order u. durch Indoss. übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1914 bis spät. 1953 durch jährl. Auslos. im IV. Quartal (zuerst 1913) auf 1./4. (erstmalig 1914); ab 1./4. 1914 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. mit 6 monat. Frist vorbehalten. — Sicherheit: Sicher.-Hypoth. zur I. Stelle auf das Brauerei-Anwesen nebst Zubehör (Taxe M. 1 060 000). Aufgenommen zur Ablös. einer inzwischen getilgten Hypoth.-Schuld, zur Verstärk. der Betriebsmittel u. für Zwecke der Erweiterung der Anlagen. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke in 10 J. (F.). — Zahlstellen auch Königsberg: Königsberger Vereinsbank, Norddeutsche Creditanstalt. Kurs Ende 1909—1911: 101, 102, 101%. Eingeführt in Königsberg im März 1909.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9.; bis 1908: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Okt.-Jan.

**Stimmrecht:** 1 Aktie à M. 300 = 1 St., 1 Aktie à M. 1200 = 4 St.; Grenze 300 St.

**Gewinn-Verteilung:** Mind. 5% zum R.-F. (ist erfüllt), etwaiger Beitrag zum Spez.-R.-F., alsdann 4% Div., vom verbleib. Betrage 8% Tant. an A.-R. (ausserdem eine feste Vergüt. von zus. M. 2000). Rest Super-Div.

**Bilanz am 30. Sept. 1911:** Aktiva: Grundstücke 361 000, Masch. u. Geräte 157 000, Inventar 8859, Wagen, Pferde u. Geschirre 25 600, Fastagen 35 300, Bestände an Bier, Malz, Hopfen, Gerste u. Brennmaterial. 230 410, Kassa, Reichsbankgiro, Postscheck u. Bankguth. 208 859, Wechsel u. Effekten 42 187, Debit. 210 552, Anleihe-Tilg.-Kto 28 000. — Passiva: A.-K. 672 000, R.-F. 67 200, Extra-R.-F. 40 018, Teilschuldverschreib. 412 000, do. Zs.-Kto 1957, Unterstütz.-F. 7950, Steuer-Kto u. Kredit. 42 652, Div. 60 480, do. alte 45, Tant. 2127, Vortrag 1338. Sa. M. 1 307 769.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Betriebs- u. Handl.-Unk., Biersteuer, etc. 329 059, Zs. 18 000, Abschreib. 41 564, Gewinn 63 946. — Kredit: Vortrag 1606, Bier-, Nebenprodukte u. Zs. 450 963. Sa. M. 452 570.

**Kurs Ende 1898—1911:** 350, —, —, —, —, —, 150, —, 135, —, 150, 130, 135, 130%. Notiert Königsberg i. Pr.